



Europäische
Kommission

Das EU-Umweltzeichen für Kultursubstrate und Bodenverbesserungsmittel



Juli 2022
#EUGreenDeal #EUEcolabel

Das EU-Umweltzeichen ist das offizielle Symbol der Europäischen Union für hervorragende Umweltleistungen.

Das EU-Umweltzeichen wird für nachhaltig gestaltete Produkte vergeben, fördert Innovation und trägt zu der von der EU bis **2050** angestrebten **Klimaneutralität** sowie zu einer **sauberen Kreislaufwirtschaft** mit einem **Null-Schadstoff-Ziel** für eine **schadstofffreie Umwelt** bei.

Nachhaltige Lösungen für Gartenarbeit und Gartenbau sind bei den Verbraucherinnen und Verbrauchern zunehmend gefragt. Mithilfe des EU-Umweltzeichens können umweltfreundliche Alternativen zu herkömmlichen Kultursubstraten und Bodenverbesserungsmitteln (einschließlich Mulch) kenntlich gemacht und Verbraucherinnen und Verbraucher in die Lage versetzt werden, bewusste Entscheidungen zu treffen und aktiv am ökologischen Wandel mitzuwirken.

Anspruchsvolle Kriterien mit Schwerpunkt auf den wichtigsten Umweltauswirkungen im gesamten Lebenszyklus der Produkte stellen sicher, dass das EU-Umweltzeichen nur für hochwertige Kultursubstrate und Bodenverbesserungsmittel vergeben wird, die in Sachen Umweltleistung zu den besten Produkten auf dem Markt zählen.

Mithilfe der Kriterien des EU-Umweltzeichens werden die Umweltauswirkungen von Kultursubstraten und Bodenverbesserungsmitteln auf Luft, Wasser, Boden und biologische Vielfalt minimiert. Ziel der Kriterien ist es, die **Natur** einschließlich der **Bestäuber** zu schützen und die Schaffung einer **sauberen Kreislaufwirtschaft** mit einem **Null-Schadstoff-Ziel** zu fördern.



Konkret garantiert das EU-Umweltzeichen Folgendes:

- Verwendung und Förderung organischer Materialien
- Verwendung und Förderung recycelter/verwerteter Materialien
- Schutz von Bestäubern, biologischer Vielfalt und Böden
- Eingeschränkter Einsatz von gefährlichen Stoffen und Schadstoffen
- Geringer Energieverbrauch und wenig CO₂-Emissionen
- Gute Leistung



Überblick über die EU-Umweltzeichenkriterien für Kultursubstrate und Bodenverbesserungsmittel

Um mit dem EU-Umweltzeichen ausgezeichnet zu werden, müssen Kultursubstrate und Bodenverbesserungsmittel strenge verbindliche Kriterien erfüllen. Nachstehend ist dargestellt, wie diese Kriterien hervorragende Umweltleistungen garantieren. Für die vollständige Liste der Anforderungen konsultieren Sie bitte die offiziellen [Kriterien für die Vergabe des EU-Umweltzeichens an Kultursubstrate und Bodenverbesserungsmittel](#).

Das EU-Umweltzeichen garantiert Folgendes:	Das EU-Umweltzeichen setzt Folgendes voraus:
Verwendung und Förderung organischer Materialien	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Bodenverbesserungsmittel müssen organisch sein, d. h., sie müssen mindestens 15 % organische Substanz enthalten. ✓ Kultursubstrate müssen mindestens 30 % organische Bestandteile enthalten.
Verwendung und Förderung recycelter/verwerteter Materialien	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Organische Bestandteile müssen Teil einer ausgewählten Liste von recycelten/verwerteten Rohmaterialien sein. ✓ Die mineralischen Bestandteile von Kultursubstraten müssen aus einem Prozess stammen, bei dem mindestens 30 % recycelte/verwertete Materialien verwendet werden. ✓ Sammlung und Recycling mineralischer Kultursubstrate müssen mindestens 70 % der Verkäufe des Unternehmens abdecken.
Schutz von Bestäubern, biologischer Vielfalt und Böden	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Das Produkt darf keinen absichtlich zugesetzten Torf enthalten. ✓ Abbaustätten müssen bestimmte Sicherheitsanforderungen erfüllen. ✓ Für Schwermetalle, polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) und makroskopische Verunreinigungen gelten Grenzwerte.
Eingeschränkter Einsatz von gefährlichen Stoffen und Schadstoffen	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Für als gefährlich eingestufte Stoffe und Gemische sowie besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gelten strenge Grenzwerte. ✓ Für Schadstoffe wie Schwermetalle, PAK, makroskopische Verunreinigungen, Salmonella spp. und Escherichia coli oder Enterococcacea gelten strenge Grenzwerte.
Geringer Energieverbrauch und wenig CO₂-Emissionen	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Mineralische Kultursubstrate müssen mit begrenztem Energieverbrauch und verringerten CO₂-Emissionen hergestellt werden.
Gute Leistung	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Die Erfüllung strenger Anforderungen an Stabilität, Pflanzenverträglichkeit und makroskopische Verunreinigungen muss von akkreditierten Laboratorien bestätigt werden.



© Markus Spiske

Die Europäische Kommission haftet nicht für Folgen, die sich aus der Weiterverwendung dieser Veröffentlichung ergeben. Luxemburg: Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union, 2022 © Europäische Union, 2022 Für jede Verwendung oder Wiedergabe von Elementen, die nicht Eigentum der EU sind, muss gegebenenfalls direkt bei den jeweiligen Rechteinhabern eine Genehmigung eingeholt werden.



Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union

Weitere Informationen, auch zur Beantragung des EU-Umweltzeichens, finden Sie unter www.ecolabel.eu